Bund Deutscher Kriminalbeamter

Hamburger Personalratswahlen 2014

07.04.2014

Wieder einmal sind die vier Jahre um, seit dem wir den letzten Personalrat der Polizei gewählt haben. Und wieder einmal geht es für die Kripo darum, sich gegenüber der großen Schwester, der Schutzpolizei, mit Wort und Stimme zu behaupten.

Die Gruppe Beamte

und die Gruppe Tarif

Dafür tritt der BDK seit seiner Gründung im Jahre 1969 erfolgreich an. Der BDK wird in der Hamburger Polizei, aber auch in der Hamburger Politik, als das Sprachrohr der Kriminalpolizei nicht nur wahrgenommen, sondern auch akzeptiert. Ein wesentlicher Grund dafür ist, dass die Hamburger Kriminalistinnen und Kriminalisten, egal, ob sie als Vollzugsbeamte der Schutzpolizei, als Tarifbeschäftigte oder eben als Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei im Bereich der Kripo ihre Arbeit verrichten, bei den Wahlen zum Personalrat dem BDK ihre Stimme gegeben haben.

Dieses Votum hat der BDK dann auch konsequent in seiner personalrätlichen Tätigkeit dazu genutzt, allen einzelnen Beschäftigten in der Kriminalpolizei bei seinen persönlichen Anliegen zu unterstützen. Die Personalräte des BDK hatten aber auch immer die Gesamtorganisation der Kriminalpolizei im Fokus, um gute Rahmenbedingungen zu schaffen und damit das Arbeitsklima zu verbessern.

Und genau an dieser Stelle möchten wir unsere Arbeit fortsetzen. Dazu brauchen wir aber jede Stimme, auch Deine.

- **Sofern noch nicht geschehen fordere deshalb umgehend beim Wahlvorstand Deine Briefwahlunterlagen an.**

Der Wahlvorstand wird Dir dann in Kürze die Briefwahlunterlagen zuschicken, die Du dann nur noch auszufüllen und in dem ebenfalls vorfrankierten Umschlag zurückzuschicken brauchst.

- **Die Zeit drängt. Schon am 15. Mai 2014 ist die Wahlzeit vorbei!**

Wir, das Team der Beamten und das Team der Tarifbeschäftigten, würden uns freuen, auch zukünftig mit Deiner Stimme im Rücken die Interessen aller Beschäftigten in der Kriminalpolizei vertreten zu dürfen.

Schlagwörter
Hamburg
diesen Inhalt herunterladen: PDF